

Angebote für Kinder und Jugendliche

Unsere Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche sollen Raum geben für Begegnungen und Austausch mit anderen Betroffenen. Hier haben sie Zeit, gemeinsam zu trauern, über den Verlust zu sprechen und sich mit Sterben und Tod auseinanderzusetzen. Damit sie so ihren eigenen, individuellen Trauerweg gehen können und sich Schritt für Schritt ihren eigenen Träumen fürs Leben wieder annähern. Es gibt:

- eine offene Trauergruppe
Bei den Gruppentreffen beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Teilaspekten der Trauer.
- eine Trauer-Frei-Zeit
Diese findet einmal im Jahr in den Pfingstferien mit Übernachtung in Tipi-Zelten statt.
An vier Tagen bietet sich dort viel Gelegenheit zum Spielen und Spaßhaben, für kreative Projektarbeit und gemeinsamen Austausch.

TERMINE UND INFOS:
Hospizbüro, Tel 0951-95 50 70

AUFHEBUNG

*Sein Unglück ausatmen können
tief ausatmen*

so dass man wieder einatmen kann.

*Und vielleicht auch sein Unglück sagen können
in Worten*

in wirklichen Worten

die zusammenhängen und Sinn haben

und die man selbst noch verstehen kann und

*die vielleicht sogar irgendwer sonst versteht oder
verstehen könnte*

und weinen können.

Das wäre schon fast wieder Glück.

*Erich Fried
aus: Beunruhigungen
© Verlag Klaus Wagenbach, Berlin 1984*

KONTAKT:

Hospizverein Bamberg
Lobenhofferstrasse 10 a
96049 Bamberg
Tel 09 51-95 50 70
Fax 09 51-95 50 711
E-Mail: kontakt@hospizverein-bamberg.de
www.hospizverein-bamberg.de

Begleitete Wege durch die Trauer



TRAUER

als Antwort des Menschen auf Verlust, Abschied und Trennung ist eine spontane und natürliche Reaktion.

Damit Trauernde und ihre Zugehörigen nicht allein bleiben mit ihren Gefühlen des Verlusts und der Hilflosigkeit, gibt es im Hospizverein Bamberg mehrere Angebote:

Trauersprechstunde

An jedem letzten Mittwoch im Monat findet im Hospizhaus eine Trauersprechstunde statt. Dieses Angebot richtet sich sowohl an Betroffene, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben, als auch an Menschen, die sich im Umgang mit Trauernden unsicher fühlen und dazu Beratung suchen, wie z.B. Pflegekräfte, Lehrer oder Erzieherinnen. In einem Einzelgespräch mit einer erfahrenen Beraterin besteht die Möglichkeit, die eigene Situation zu besprechen und neue Orientierung zu finden.

Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist unbedingt erforderlich!

ANMELDUNG ZUR SPRECHSTUNDE:

Hospizbüro, Tel 0951-95 50 70

Begleitete Trauergruppe

Im Herbst eines jeden Jahres bietet der Hospizverein eine begleitete Trauergruppe an für Menschen, die einen Angehörigen verloren haben. Die Gruppe umfasst zehn Treffen im wöchentlichen Abstand mit einem festen Teilnehmerkreis von 6–10 Personen.

Mit Hilfe geleiteter Übungen werden an den zehn Abenden unterschiedliche Themen des Trauerweges behandelt. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, sich über die eigene Lebenssituation mit anderen Betroffenen auszutauschen und Anregungen im Umgang mit der eigenen Trauer zu erhalten.

In einem Vorgespräch werden allen Interessierten Einzelheiten zum Gruppenablauf erläutert, danach kann Jede/r entscheiden, ob sie/er sich anmelden möchte.

ANMELDUNG ZUM VORGESPRÄCH:

Hospizakademie Bamberg, Tel 0951-95 50 722

Trauer-Café

Als offenen Treffpunkt für Menschen, die Kontakt suchen mit anderen Betroffenen, gibt es an jedem ersten Montag im Monat ein Trauer-Café von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Hauses „friedrich 2“, Friedrichstr. 2/Ecke Schützenstraße in Bamberg.

Diese Treffen bieten Trauernden die Möglichkeit

- miteinander ins Gespräch zu kommen
- unabhängig von Alter, Religion und Herkunft
- sich auszutauschen
- Trost und Kraft für den Alltag zu finden
- zu erfahren, ich bin mit meiner Trauer nicht allein.

Die Treffen werden begleitet von ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeitern.

DIESES ANGEBOT IST KOSTENLOS, EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.